



Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe mit Freundin Mahkameh Navabi, Sohn Donatus und Exfrau Lilly

Bestseller-Autorin und Dermatologin Yael Adler („Haut nah“) mit ihrem Ehemann Elio Adler



Entertainerin Désirée Nick wurde von ihrem Sohn Oscar Prinz von Hannover begleitet



BÜCKEBURG

Ein Ständchen für den FÜRSTEN

Die Hotels im niedersächsischen Bückeburg waren ausgebucht, ebenso die Gästezimmer in Schloss Bückeburg: **Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe** feierte seinen 60. Geburtstag mit 350 Gästen mit einem „Musikalischen Weihnachtsbuffet“. Auf der Bühne gratulierten Jazz-Musiker, Pop-Sternchen und Prominente, u. a. Ex-Vizekanzler **Philipp Rösler**, Entertainerin **Désirée Nick**, Historiker **Hubertus Knabe** sangen mit. Der Fürst zu BUNTE: „Am meisten freue ich mich, dass meine drei Kinder hier sind. Ich bin glücklich und fühle mich wie 40!“ Nicht ganz unschuldig daran ist sicher seine Freundin **Mahkameh Navabi**.



Philipp Rösler kam mit seiner bezaubernden Ehefrau Wiebke



TV-Bösewicht Wolfgang Bahro („GZSZ“) ganz kuschelig mit seiner Frau Barbara



Franziska und Maximilian zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg wurden vor Kurzem Eltern. Ihre Tochter heißt Aurelia



Hubertus Freiherr von Knigge, Simeon Graf Wolff-Metternich zur Gracht und Egbert Freiherr von Cramm (v.l.) mit dem Jubilar



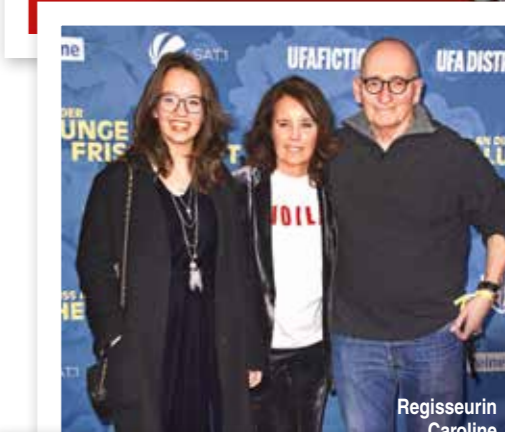
Produzent Alexander von Reden („Ronny & Klaid“), Vanessa Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und Sophia Gräfin von Schaesberg, die eines der Ständchen sang



Auch BUNTE-Reporterin Sandra Schmidt gratulierte dem Fürsten



In München feierten alle den Mini-Hape (v.l.): Christina Hecke, Sönke Möhring, Ursula Werner, Julius Weckauf, Joachim Król, Caroline Link und Elena Uhlig



Regisseurin Caroline Link mit Tochter Pauline und Mann Dominik Graf



„Du bist jetzt also ich“, so Hape Kerkeing zu Filmkind Julius Weckauf

ESSEN/MÜNCHEN

Zwei Premieren für HAPES FILM

Rund 5000 Kinder haben Regisseurin **Caroline Link** und Produzent **Nico Hofmann** gecastet, ehe sie die ideale Besetzung für die Rolle des jungen **Hape Kerkeing** im Kinofilm „Der Junge muss an die frische Luft“ fanden. Seine berühmten Kollegen **Joachim Król**, **Elena Uhlig** oder **Sönke Möhring** lassen den zehnjährigen **Julius Weckauf** glänzen – und der wiederum gibt alles, sogar eine Mini-Version von Horst Schlämmer. Man lacht, man weint und fühlt sich zurückversetzt in die Seventies samt **Rex Gildos** „Hossa“. Der Film berührt auch besonders dank Drehbuchautorin **Ruth Toma**, die aus Kerkeings Autobiografie filmreife Sätze gebastelt hat. C. SOYKE

FOTOS: R. DRÖSE (8), M. TINNEFELD/AP, IMAGO, P. FOUDA/PEOPLE PICTURE